

Call für Beiträge

Tagung „Visuelle Geographien – Ansätze, Methoden, Fragen“

Ort: Leipzig (Innenstadt) // Datum: 28.-29.11.2024

Die Debatten um Visualität und Visualisierungen in der raumbezogenen Forschung haben sich in den letzten Jahren in viele Richtungen diversifiziert; die Bedeutung des Visuellen und auch die Anwendung visueller Forschungsmethoden und Praxen der Visualisierung haben zugenommen. Modi des Fotografierens, Zeichnens, Filmens oder der Erstellung von Comics oder Zines bieten jedoch teils noch immer wenig geahnte Chancen der Erforschung raumbezogener Wahrnehmungen, Identitäten, Praktiken und Imaginationen. Gleichzeitig dient Visualisierung nicht nur der Beforschung von Themen, sondern kann auch bei der Exploration von Zugängen oder der Dokumentation von Forschungsprozessen helfen. In den vergangenen Jahren hat sich das DFG-Netzwerk „Visualisierung qualitativer Geographien“ mit einigen dieser Debatten praktisch und theoretisch auseinandergesetzt, dazu eine online *Methodbox* (siehe bit.ly/methodbox) publiziert und erstellt aktuell ein Handbuch.

Den Austausch zu visuellen Geographien und ihren Methoden setzen wir auf einer Tagung vom 28.-29.11.2024 in Leipzig fort. Dies bietet Gelegenheit, aktuelle Wissensstände zusammenzuführen, andere Blickwinkel einzunehmen, neue Einsichten auszutauschen und offen Fragen zu diskutieren.

Das Ende der vierjährigen Arbeit des Netzwerks soll genutzt werden, um die Debatten um Visualisierung zu verstetigen und mit weiteren Kontexten und methodischen Entwicklungen zur raumbezogenen Visualität zu verknüpfen. Um einen offenen Ort für diesen Austausch zu schaffen, schlagen wir die **Gründung eines Arbeitskreises „Visuelle Geographien“** vor.

Für die Tagung haben wir uns bewusst für eine möglichst offene thematische Rahmensexzung entschieden, um Raum zu geben für vielseitige Themensetzungen, neue Debatten und unerwartete Fragen. Wir freuen uns daher über **Beitragseinreichungen rund um visuelle Geographien**, die eines oder mehrere der folgenden Themen adressieren, aber auch darüber hinaus gehen:

- Methodische und epistemologische Beiträge zu Grundlagen der Visualisierung in der Geographie
- Einblicke in aktuelle Debatten um Visualisierung aus anderen Disziplinen mit Bezug zu geographischen Themen bzw. mit Raumbezügen
- Erfahrungsberichte, Stolpersteine und work-in-progress-Berichte zur Praxis der Visualisierung
- Spezifische Anwendungsbeispiele von Visualisierung in qualitativen Forschungen
- Diskussionen visueller Ansätze, die quantitative und qualitative Daten kombinieren
- Digitale und KI-generierte Visualisierungspraktiken
- Experimentelle oder praktische Workshopformate zu Visualität und Raum
- How-to-Formate für bestimmte visuelle Erhebungs- oder Analysemethoden

Präsentationen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden; die Workshopsprache wird Deutsch sein. Für die Versorgung während der Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 25 Euro erhoben.

Bitte sendet Eure Einreichungen und Interessensbekundungen bis zum 15.08.2024 an

visgeotagung@listserv.dfn.de

Solltet Ihr weiterhin Fragen, Kommentare oder Vorschläge haben, so zögert bitte nicht, Euch unter der angegebenen E-Mailadresse bei uns zu melden.

Kristine Beurskens, Nora Küttel und Frank Meyer



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Leibniz-Institut
für Länderkunde

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft